

Berufstätige Frauen schaden ihren Kindern doch nicht...

Beitrag von „Morale“ vom 10. November 2015 00:19

[Zitat von alias](#)

Was bei der ganzen Vergleicherei gerne übersehen wird:

Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und 13.Monatsgehalt wurden vor Jahren in das monatliche Gehalt eingearbeitet, sind bei Lehrern also nicht zusätzlich vorhanden.

In der Industrie wird in bestimmten Bereichen auch ein 14.Gehalt sowie Gewinnbeteiligung ausgeschüttet. Der reine Vergleich des Monatsgehaltes ist nicht zielführend.

Also ich nehme immer das (vergleichbare) Jahresgehalt.

Wie bereits geschrieben haben einige BL immer noch das "Weihnachtsgeld".

Große Konzerne lassen sich natürlich die Arbeitnehmer was kosten.
Kleinere Firmen eher nicht.

Meine Frau arbeitet beim Steuerberater, da gibt es zu Weihnachten vielleicht mal 200 Euro.
Sonst nix.

Wer natürlich bei BWM arbeitet bekommt immer einen schönen Bonus.